

e) Güterbestäteramt.

Joh. Gottwirth Delver, von der Böhmisch. Kaufmannschaft autorisierter Güterhüter zur Annahme und Veräußerung der Güter aus Reich, als besonders nach Leipzig, Prag, Wien, Berlin, Frankfurt am Main und an der Oder, Rügen, Gotha, Braunschweig, Hannover u. ist täglich in seinem Comptoir am alten Krabn Vor- und Nachmittags, und außer der Zeit in seiner Wohnung, in der großen Johannisstraße, bey der Johannisstraße no 3 P. 4. zu Aufträgen anzutreffen.

f) Elbschiffahrt betreffend.

Herr Christian Friedrich Behrens, Königl. Preuss. Schiffahrts-Inspector auf Berlin und Magdeburg, Stadtdela, no 18.

- 2 Peter Benecke, Commis, besorgt die Befrachtung auf Berlin und die Mark, Messera, no 6.
- 2 Johann Jacob Schurz, Assistent desselben, Messera, no 21
- 2 Wilhelm Luhn, Schiffahrts-Procureur auf Magdeburg, Altenwandrahm, no 92 J. 9
- 2 Lorenz Christian Willich, dessen Assistent, Thierhof, no 49 B.

g) Verzeichniß der hiesigen Eigenbrüder.

Die Relschen Eigenbrüder halten täglich ihre Zusammenkunft in der Steinstraße, no 5 J. 6. bey Rosenbrock. Sie heißen: Friedr. Wilhelm Schmidt, Johann Daniel Fürstenwerth und Christian Ernst Aamus.

Die Lübschen Eigenbrüder halten täglich ihre Zusammenkunft auf dem Pferdemarkt, bey dem Hrn. Weinbändler Radel, sie heißen: 1) Bernhard Oelreich, Breitenstraße, im vergoldeten Engel. 2) Hans Jacob Blanck, Pferdemarkt, no 37. 3) Jacob Wihl. Drewes, Spitalerstraße, no 66 P. 6. 4) Casper Daniel Hamann, Spitalerstraße, no 56 P. 7. 5) Gerdis, Spitalerstraße, no 57 P. 7

Die Pommerischen Eigenbrüder halten täglich ihre Zusammenkunft in der Steinstraße, bey Hrn. G. D. Fischer, no 72 J. 7. Sie heißen: Schult, Heuer und Steemann. Sie nehmen Güter an nach Straßund, Danzig, Leipzig, Berlin, Frankfurt an der Oder u.

h) Verzeichniß der Steinkohlen: Messer und Träger.

Die Steinkohlen: Messer und Träger halten täglich ihre Zusammenkunft bey dem Weinbändler Herrn Christn. Matth. Hambrock, auf dem Brod no 24 C. 4. Sie heißen: Matth. Stammer, Christoph. Friedr. Rost, Joh. Pet. Weghorst, Daniel Matth. Poppe, Joh. Albert Struck, Peter Hinrich Meyer, Friedr. Wihl. Bredahl, Hinr. Christn. Kohl, Carl Friedr. Candler und Georg Carl Hamme.

i) Verzeichniß der Reiche: Fuhrleute,

welche nach Winneberg, Eschburg, Oldsburg und dem Sollenp eicher Extrapoßen fahren, und bey welchen die Reisenden die nöthigen Pferde bestellen lassen müssen.

Die Ultra sind: Joh. Carl Keier und Rathje.

Die übrigen heißen:

Rosi, Schumacher, Schulz Wbe., Sass, Danckwardt, Stenbeck, Pehmöller, Schumacher, Keier, Rathjens, Klock, Eckhoff, Suck, Behncke, Arnou, Steffer, Classen, Daucker, Wriedt, Schlüter und Dutt.

Die Extrafuhren werden bey dem Waagenmeister Böttger, auf dem alten Steinweg in Korns Hof, bestellt, wofür er bey jeder Bestellung 1 Mk. und der Eigenbrüder 12 fl. erhält.

Für jedes Pferd wird für die Meile 1 Mk. 8 fl. bezahlt.

k) Verzeichniß der Frachtfuhrleute, und wo sie eintechren.

Die Altenburger Fuhrleute kommen Dienstags an und gehen denselben Tag wieder ab. Sie kehren in der Dammthorstraße bey Erdmann ein.

Der Bergedorfer Wagen kommt alle Tage in der Woche (außer Sonntag und Montag in beyden Bergedorfer Jahrmärkten, und Fastnacht nicht) des Morgens, von Stern bis Michaelis um 8½ Uhr, und von Michaelis bis Stern um 9 Uhr, in der Steinstraße, im Bergedorfer Hause, an, und geht denselben Nachmittag, in der ersten Zeit um 3½ Uhr, in der zweiten aber um 3 Uhr wieder ab; die Preise und Pachte müssen um 12 Uhr bestellt seyn.